

Sitzungsprotokoll

Amt Breitenburg

**Gremium
Amtsausschuss**

Tag	Beginn	Ende
08.07.2010	19.30 Uhr	22.25 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Osterholz 5 in 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger
Vorsitzender

gez. Hatje
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

**zur Sitzung des Amtsausschusses
des Amtes Breitenburg**

am 08.07.2010

Mitglieder:

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Klaus Albrecht	X	
Gerd Dammann	X	
Kurt Dammann	X	
Brigitte Hoffmann	X	
Wilfried Gatzke		X
Jörgen Heuberger	X	
Horst Jeworek	X	
Adolf Kock-Evers	X	
Fritz Körner	X	
Eike Kuhrcke	X	
Elke Ranzau	X	
Karl-Heinz Bahr	(ab TOP 4) X	
Peter Pfahl	X	
Werner Langenfeld	(ab TOP 6) X	
Dirk Schümann	X	
Heinrich Sülau	(bis TOP 13) X	

Ferner anwesend:

Frau Ziegler als Vertreterin für Herrn Langenfeld bis TOP 6,
Gleichstellungsbeauftragte Frau Tanja Tukac-Turkus,
Personalratsvorsitzender Andreas Kage

sowie Amtsrat Hatje als Protokollführer

AMT BREITENBURG

Der Amtsvorsteher

- Amtsausschuss -



25524 BREITENBURG · OSTERHOLZ 5

Konten der Amtskasse Breitenburg:

Sparkasse Westholstein,	Nr. 128279	(BLZ 22250020)
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe,	Nr. 33337101	(BLZ 22290031)
Postbank Hamburg,	Nr. 91110204	(BLZ 20010020)

Amt Breitenburg · Osterholz 5 · 25524 Breitenburg

Besuchszeiten:

Montag bis Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: info@amt-breitenburg.de
www.amt-breitenburg.de

Auskunft erteilt		Zimmer	
Frau Przybylski		18	
kerstin.przybylski@amt-breitenburg.de			
(Vorwahl	(Durchwahl	(Vermittlung	Telefax
0 48 28	9 90 14	99 00	9 90 99

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Datum
28.06.2010/T

Einladung

Zu der am **Donnerstag, dem 8. Juli 2010 um 19.30 Uhr** in der **Amtsverwaltung Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5 in 25524 Breitenburg** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Breitenburg** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Amtsvorstehers
4. Verabschiedung ausgeschiedener Amtsausschussmitglieder
5. Nachwahl
 - a) von 3 Mitgliedern im Personal- und Finanzausschuss
 - b) von 2 stellv. Mitgliedern im Personal- und Finanzausschuss
 - c) eines stellv. Vertreters für den Allgemeinen Ausschuss des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg
6. Vorschlag für die Benennung eines Mitgliedes und eines stellv. Mitgliedes für den Allgemeinen Ausschuss des zu gründenden Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“
7. Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Auufer-Wittenbergen
8. Gebietsänderung gem. § 14 GO
hier: Umgemeindungsverhandlungen zwischen der Gemeinde Breitenburg und der Gemeinde Münsterdorf
- beigef. Drucks. Nr. 1/2010 -

9. Eilentscheidung des Amtsvorstehers gem. § 13 Abs. 3 AO
hier: Aufnahme von Kassenkrediten durch die Amtskasse
- s. Anlage -
10. Zuschuss des Amtes Breitenburg für den Betrieb des Freibades Lägerdorf
- beigef. Drucks. Nr. 2/2010 -
11. Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen in den Gemeinden des Amtes Breitenburg (Abwasseranlagensatzung)
- beigef. Drucks. Nr. 3/2010 -
12. Informationen zur Entscheidung des Schleswig-Holsteinischen Landesverfassungsgerichts zur Zusammensetzung der Amtsausschüsse
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Personalangelegenheiten - nicht öffentlich -
hier: EDV-Administration beim Amt Breitenburg

gez. Heuberger
- Amtsvorsteher -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Amtsvorstehers

- Es findet am kommenden Wochenende vom 09. bis 11.07.2010 in Lägerdorf das Amtsfest statt. Amtsvorsteher Heuberger bittet die Bürgermeister insbesondere um Teilnahme am Festumzug am 10.07.2010, ab 10.00 Uhr.
- Amtsvorsteher Heuberger berichtet, dass in diesem Jahr bisher rd. 5.000 € an Kosten für Fundtiere angefallen sind. Er verweist auf die Zusammenarbeit mit der Katzenhilfe, die die Fundkatzen kastriert und anschließend im Bereich des Fundortes wieder aussetzt. Die Kosten für eine Fundtierunterbringung im Tierheim konnten somit vermindert werden.
- Die Gemeinde Oelixdorf wird im Herbst in Oelixdorf 3 verschiedene Straßenlampen der neuesten Generation der Firma Bega aufstellen. Diese können dann auch von allen anderen Gemeinden angesehen werden.
- Der Landesentwicklungsplan ist verabschiedet worden. Dieser räumt dem ländlichen Raum gegenüber dem ursprünglichen Entwurf einen größeren Spielraum ein.

Zu Pkt. 4: Verabschiedung ausgeschiedener Amtsausschussmitglieder

Amtsvorsteher Heuberger begrüßt die ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder Rainer Meyer und Dieter Obermüller. Ansgar Dörnte kann dagegen wegen anderer Verpflichtungen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen

Herr Dieter Obermüller war vom 28.11.2005 bis zum 16.12.2009 Amtsausschussmitglied. Amtsvorsteher Heuberger bedankt sich bei Herrn Obermüller für die geleistete Arbeit und überreicht ihm als Dank einen Blumenstrauß.

Herr Rainer Meyer war vom 19.05.1998 bis zum 11.09.2009 Amtsausschussmitglied. Während dieser Zeit war er anfangs stellvertretendes Mitglied und später Mitglied des Personal- und Finanzausschusses sowie Mitglied des Feuerschutzausschusses. Aus gesundheitlichen Gründen musste er als Breitenberger Bürgermeister und als Gemeindevertreter zurücktreten.

Amtsvorsteher Heuberger hebt hervor, dass Herr Meyer mit seiner Arbeit den Amtsausschuss geprägt hat, insbesondere mit seinem Fachwissen im Feuerschutzausschuss. Er dankt Herrn Meyer für seine geleistete Arbeit und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Er wünscht ihm weiterhin viel Kraft auf dem Weg der Genesung.

Herr Meyer bedankt sich für die guten Wünsche und für die gute Zusammenarbeit im Amtsausschuss und mit der Amtsverwaltung.

Amtsvorsteher Heuberger begrüßt folgende neue Amtsausschussmitglieder:

- Brigitte Hoffmann
- Werner Langenfeld und
- Karl-Heinz Bahr

**Zu Pkt. 5: Nachwahl
a) von 3 Mitgliedern im Personal- und Finanzausschuss**

Aus dem Personal- und Finanzausschuss sind ausgeschieden:

- Elke Ranzau
- Willy Schilling
- Ansgar Dörnte

Es werden folgende neue Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

- Karl-Heinz Bahr
- Eike Kuhrcke
- Heinrich Sülau

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 5 Nachwahl
b) von 2 stellv. Mitgliedern im Personal- und Finanzausschuss**

Es sind Nachwahlen für folgende ehemalige stellvertretende Mitglieder des Personal- und Finanzausschusses vorzunehmen:

- für Peter Pfahl
- für Dieter Obermüller
- außerdem für Heinrich Sülau, da dieser jetzt als ordentliches Mitglied gewählt wurde.

Die stellvertretenden Mitglieder sind persönliche Vertreter von ordentlichen Mitgliedern, so dass über folgende Wahlvorschläge abgestimmt:

- Adolf Kock-Evers als Stellvertreter für Dirk Schümann
- Elke Ranzau als Stellvertreter für Karl-Heinz Bahr
- Werner Langenfeld als Stellvertreter für Eike Kuhrcke

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Personal- und Finanzausschuss setzt sich daher jetzt einschl. Stellvertreter wie folgt zusammen:

Mitglieder:
Peter Pfahl
Gerd Dammann

Stellvertreter:
Kurt Dammann
Fritz Körner

Karl-Heinz Bahr
Heinrich Sülau
Eike Kurhcke
Klaus Albrecht
Dirk Schümann

Elke Ranzau
Horst Jeworek
Werner Langenfeld
Jörgen Heuberger
Adolf Kock-Evers

**Zu Pkt. 5 Nachwahl
c) eines stellv. Vertreters für den Allgemeinen Ausschuss des
Zweckverbandes ÖPNV Steinburg**

Es ist eine Nachwahl für den ausgeschiedenen stellv. Vertreter Willy Schilling erforderlich.

Auf Vorschlag von Amtsvorsteher Heuberger wird Herr Dirk Schümann als stellv. Vertreter für den Allgemeinen Ausschuss des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 6: Vorschlag für die Benennung eines Mitgliedes und eines stellv.
Mitgliedes für den Allgemeinen Ausschuss des zu gründenden
Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“**

Amtsvorsteher Heuberger berichtet, dass sämtliche Gemeinden des Amtes Breitenburg den Beitritt zum Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“ beschlossen haben. Auf Kreisebene haben von 112 Gemeinden 103 den Beitritt beschlossen. Die Stadt Glückstadt hat noch nicht abschließend entschieden, die Stadt Itzehoe wird nicht beitreten und die Breitbandversorgung mit den Stadtwerken vornehmen.

In dem Allgemeinen Ausschuss des Zweckverbandes soll jedes Amt mit einem Mitglied vertreten sein.

Für das Amt Breitenburg haben Jörgen Heuberger und Eike Kurhcke Interesse an der Mitarbeit im allgemeinen Ausschuss bekundet, wobei keine Wertigkeit hinsichtlich des ordentlichen Mitgliedes und des stellvertretenden Mitgliedes vorgenommen werden soll.

Herr Schümann bekundet ebenfalls ein Interesse an einer Mitarbeit im Allgemeinen Ausschuss und möchte für die Benennung der Vertreter des Amtes Breitenburg ein Votum des Amtsausschusses haben.

Auf Vorschlag von Frau Ziegler soll über die Benennung der Vertreter des Amtes Breitenburg eine geheime Abstimmung erfolgen.

Herr Albrecht weist darauf hin, dass nach dem Abstimmungsergebnis der Vorschlag mit den meisten Stimmen als ordentliches Mitglied des Allgemeinen Ausschusses und der Vorschlag mit dem zweitmeisten Stimmen als stellv. Mitglied des Allgemeinen Ausschusses vorgeschlagen werden.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Nach Sitzungsbeginn nimmt Herr Langenfeld an der Amtsausschusssitzung teil.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Eike Kuhrcke 14 Stimmen

Dirk Schümann 7 Stimmen

Jörgen Heuberger 3 Stimmen

Damit werden für das Amt Breitenburg Eike Kuhrcke als Mitglied des Allgemeinen Ausschusses und Dirk Schümann als stellv. Mitglied des Allgemeinen Ausschusses des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ vorgeschlagen.

**Zu Pkt. 7: Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der Freiwilligen
Feuerwehr Auufer-Wittenbergen**

Die Freiwillige Feuerwehr Auufer-Wittenbergen hat anlässlich ihrer letzten Jahreshauptversammlung Herrn Jan Radloff als stellv. Wehrführer gewählt.

Gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes stimmt der Amtsausschuss der Wahl zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend händigt Amtsvorsteher Heuberger dem stellv. Wehrführer Jan Radloff die Ernennungsurkunde aus. Herr Radloff leistet den Beamteneid.

**Zu Pkt. 8: Gebietsänderung gem. § 14 GO
hier: Umgemeindungsverhandlungen zwischen der Gemeinde
Breitenburg und der Gemeinde Münsterdorf**

Allen Amtsausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 1/2010 vor.

Beschluss:

Der Amtsausschuss nimmt die Bestrebungen der Gemeinden Breitenburg und Münsterdorf auf Umgemeindung des Flurstückes 15/6 der Flur 4 Gemarkung Nordoe in die Gemeinde Münsterdorf zur Kenntnis. Es werden keine Einwendungen erhoben. Der Gebietsänderung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 9: Eilentscheidung des Amtsvorstehers gem. § 13 Abs. 3 AO
hier: Aufnahme von Kassenkrediten durch die Amtskasse**

Herr Hatje erläutert, dass in der Haushaltssatzung 2010 des Amtes Breitenburg versäumt wurde, den Höchstbetrag der Kassenkredite festzusetzen.

Es war deshalb erforderlich, zur Sicherstellung der Liquidität der Amtskasse per Eilentscheidung des Amtsvorstehers eine 1. Nachtragshaushaltssatzung mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 2.800.000 € zu erlassen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der Eilentscheidung des Amtsvorstehers über den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 10: Zuschuss des Amtes Breitenburg für den Betrieb des Freibades Lägerdorf

Allen Amtsausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 2/2010 vor.

Bürgermeister Sülau gibt einen Überblick über die erforderlichen Sanierungsarbeiten im Freibad Lägerdorf. Der Kostenumfang wird voraussichtlich rd. 300.000 € betragen.

Hiervon stehen als Gemeindemittel lt. Beschluss der Gemeindevertretung 80.000 € und vom Förderverein Freibad Lägerdorf 20.000 € zur Verfügung. Der noch zu finanzierende Anteil in Höhe von 200.000 € soll möglichst über Spenden gedeckt werden. Obwohl das Freibad Lägerdorf in diesem Jahr nicht geöffnet ist, fallen für die Gemeinde Lägerdorf Betriebskosten an.

Bürgermeister Sülau bittet deshalb den Amtsausschuss, den veranschlagten Zuschuss in Höhe von 12.500 € trotzdem auszuführen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, dass der im Haushaltsplan 2010 eingeplante Zuschuss für das Freibad Lägerdorf in Höhe von 12.500 € ausgezahlt wird, obwohl das Freibad wegen der Sanierungsarbeiten nicht geöffnet wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 11: Erlass der 3. Nachtragshaushaltssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen in den Gemeinden des Amtes Breitenburg (Abwasseranlagensatzung)

Allen Amtsausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 3/2010 vor.

Bürgermeister Schümann bittet um Erläuterung der Kostensteigerungen gegenüber der bisherigen Gebührenkalkulation.

Herr Kage antwortet, dass die Abfuhr und Entsorgung des Schlammes aus den Hauskläranlagen beschränkt ausgeschrieben wurde. Diese Preise sind bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt worden.

Beschluss:

Es wird folgende 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen in den Gemeinden des Amtes Breitenburg (Abwasseranlagensatzung) erlassen:

3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen in den Gemeinden des Amtes Breitenburg (Abwasseranlagensatzung) vom 30.11.2006

Aufgrund der §§ 5 und 24 a der Amtsordnung (AO) der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG), des § 31 des Landeswassergesetzes (LWG) sowie der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss vom 08.07.2010 folgende Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

§ 9 erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr wird nach der Menge des aus der Grundstücksabwasseranlage abgeführten Abwassers berechnet und beträgt

- a) für die Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben (Regelentleerung) **25,51 €** je halben Kubikmeter entnommener Inhaltsstoffe,

- b) für die Sonderabfuhr außerhalb der Regelentleerung
 - für den ersten halben Kubikmeter **85,01 €**
 - für jeden weiteren halben Kubikmeter **25,51 €**

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.08.2010 in Kraft

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt.
Breitenburg, den

Amt Breitenburg
Der Amtsvorsteher

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

Zu Pkt. 12: Informationen zur Entscheidung des Schleswig-Holsteinischen Landesverfassungsgerichtes zur Zusammensetzung der Amtsausschüsse

LVB Jörgensen berichtet, dass das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht entschieden hat, dass die Regelung über die Zusammensetzung der Amtsausschüsse in Anbetracht des stetig wachsenden Aufgabenbestandes der Ämter nicht mehr zeitgemäß ist. Insbesondere werden § 9 – Zusammensetzung des Amtsausschusses ohne Direktwahl und § 5 – Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt durch dieses Urteil berührt.

Laut Landesverfassungsgericht gibt es für die Übertragung der Selbstverwaltungsaufgaben keine demokratische Legitimation, da der Amtsausschuss nicht direkt vom

Volk gewählt wurde.

Beim Amt Breitenburg wurden die Aufgaben Klärschlamm Entsorgung Hauskläranlagen und Bestattungswesen auf das Amt übertragen.

Die Landesregierung ist jetzt aufgefordert, eine Änderung der Amtsordnung herbeizuführen. Die Alternativen wären

- a) eine Direktwahl der Amtsausschüsse oder
- b) Festlegung der Grenze der Aufgabenübertragung durch einen entsprechenden Katalog.

Der Gemeindegtag hat sich gegen eine Direktwahl der Amtsausschüsse ausgesprochen. Nach einem vorliegenden Rechtsgutachten sollte ein Katalog hinsichtlich der möglichen Aufgabenübertragung festgelegt werden.

Die Amtsverwaltung wird über die weiteren Entwicklungen berichten.

Zu Pkt. 13: Mitteilungen und Anfragen

- LVB Jörgensen berichtet nochmals über die Zusammenarbeit mit der Katzenhilfe. Hierbei werden die Katzen am Fundort eingefangen, anschließend kastriert und dann am Fundort wieder ausgesetzt. Er nennt beispielhaft, dass in Westermoor im Zeitraum vom 03.03. – 05.04.2010 8 Katzen eingefangen wurden. Der Tierschutzverein hat alle Amtsverwaltungen im Kreis angeschrieben und den Erlass einer Verordnung beantragt, mit der die Halter von freilaufenden Katzen verpflichtet werden, diese per Chip zu markieren und kastrieren zu lassen.
- LVB Jörgensen stellt eine Grafik über die Entwicklung der Einwohnerzahlen im Amt Breitenburg vor.
- Der Kreis Steinburg hat die Amtsverwaltungen im Kreis wegen der Übernahme der Ausgabe von Führerscheinen angeschrieben. Das Amt hat bisher mit Zurückhaltung geantwortet und sich Bedenkzeit bis zur Einführung des neuen Personalausweises erbeten. LVB Jörgensen weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Bearbeitungszeit pro Personalausweis von jetzt 8 Minuten auf ca. 20 Minuten steigen wird. Es wird ab dem 01.11.2010 abzuwarten sein, wie sich dies auf den Arbeitsanfall im Einwohnermeldeamt auswirken wird.
- Bürgermeister Kurt Dammann bittet um einen Sachstand hinsichtlich der neuen Wegenutzungsverträge. Amtsvorsteher Heuberger weist zunächst darauf hin, dass hier jede Gemeinde selbst eine Entscheidung treffen muss. Bürgermeister Schumann erläutert, dass er und Bürgermeister Kuhrcke ein Gespräch mit den Stadtwerken über die Gründung einer gemeinschaftlichen Netzgesellschaft geführt haben. Diesbezüglich sind von den Stadtwerken und den Banken noch einige Punkte abzarbeiten. Sobald diese Ergebnisse vorliegen, werden diese in der Bürgermeisterrunde vorgestellt, um dann abzustimmen, ob es eine amtsweite Lösung geben wird. Die Amtsausschussmitglieder bestätigen, dass nach wie vor eine Lösung für das gesamte Amt Breitenburg gefunden werden soll.
- LVB Jörgensen teilt mit, dass Herr Schilling aus Münsterdorf eine Info-Mappe zum geplanten Genehmigungsverfahren zur Erhöhung

des Brennstoffanteils im Ofen 11 der Firma Holcim zusammengestellt hat. Interessierte Bürgermeister können diese Mappe bei LVB Jörgensen anfordern.

- Die neuen Amtsausschussmitglieder Karl-Heinz Bahr und Werner Langenfeld stellen sich vor.